



## Handwerk & Baukultur in der UNESCO Weltkulturerberegion Semmering

Die Identität der UNESCO Weltkulturerbe-Region Semmering ist geprägt durch eine hochwertige, meist denkmalgeschützte Baukultur. Um diese zu erhalten und die Gebäude fachgerecht zu renovieren braucht es traditionelles Handwerk. Dieses zu erhalten, wieder zu beleben und innovativ weiterzuentwickeln ist daher von strategischer ökonomischer und sozialer Bedeutung.

Initiatorin des seit 2023 laufenden Pilotprojekt "Handwerk&Baukultur" ist Architektin Johanna Digruber. Gemeinsam mit vielen Akteuren und Akteurinnen wurden in einem breiten Beteiligungsprozess mit Betrieben, Innungen, Immobilieneigentümern und Experten zahlreiche Maßnahmen für die Region entwickelt und die Bevölkerung informiert und sensibilisiert. Ziel ist ein notwendiger Strukturwandel, der den Standort sichert und zukunftsfit macht.

### Handwerk erleben – Baukultur gestalten

Mit Kursen, praxisnahen Weiterbildungen, Pilottrainings und Schaubautellen soll Bewusstsein für Handwerkstechniken geschaffen werden. Die Kursangebote richten sich an unterschiedliche Zielgruppen - an Handwerker:innen, Hauseigentümer:innen, Planer:innen, Vertreter:innen aus der und interessierte Laien.

Auch die Jugend soll für die Möglichkeiten und Chancen einer Ausbildung in Handwerksberufen begeistert werden. Derzeit werden in der Region Vermittlungsmodule zu „Handwerk & Baukultur macht Schule“ umgesetzt. "Langfristiges Ziel ist es", so Joachim Köll, Obmann der Weltkulturerbe Region Semmering-Rax und Vizebürgermeister von Payerbach, "die Abwanderungsregion zu einer Zuwanderungsregion zu machen."

### Machen Sie mit!

Wir laden alle Bewohner unserer Weltkulturlandschaft ein, aktiv an dieser Entwicklung für unsere regionale Zukunft teilzunehmen.

Informieren Sie sich über unsere Veranstaltungen und Kursangebote.

### Hier eine Auswahl:

#### ***Kunst trifft Handwerk – mit Simone Göstl experimentieren und gestalten***

Die bildende Künstlerin und Kunstpädagogin Simone Göstl verbindet Fotografie, Video, Textilobjekte, Malerei und Zeichnung zu poetischen und gesellschaftlich reflektierten Erzählungen. Ab sofort gibt sie ihr Wissen in verschiedenen Kursformaten weiter und lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, Werkstoffe zu erforschen, handwerkliche Techniken auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen.

- Arbeiten mit Ton: 09.–10.01.2026 und 14.02.2026
- Lampen aus Holzleisten: 23. bis 24.01.2026

#### ***Holz erleben und gestalten mit SLOW WOOD***

SLOW WOOD – Die Holzmanufaktur steht für die Leidenschaft von Tischlermeister Günther Hauer und Tischler Johann Gansterer, aus einem Baum einzigartige Werkstücke zu schaffen. In ihren Kursen vermitteln sie klassische Techniken der Holzbearbeitung, vom Sägen und Feilen über Holzverbindungen bis zum Kerbschnitzen und fachgerechten Verleimen. Teilnehmer:innen können eigene Möbel reparieren und Oberflächen instand setzen.

- Lernen von den Besten – Arbeiten mit Holz jeweils Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr 8., 15., 22., 29. Jänner 2026
- Arbeiten mit Holz – Kurskurs | 16. – 17.01.2026

#### ***Pilottraining | Eigentümerinnen und Eigentümer als Manager ihres historischen Gebäudes***

Der Kurs richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer historischer Gebäude und vermittelt grundlegende Prinzipien und Werte der Denkmalpflege. Er fördert ein Verständnis für den respektvollen und fachgerechten Umgang mit historischer Bausubstanz. Sie lernen Methoden der Bauaufnahme kennen und erhalten Einblicke in nachhaltige Instandsetzungsstrategien mit traditionellen Handwerkstechniken. Darüber hinaus werden zeitgemäße Nutzungsanforderungen sowie Aspekte der Energieeffizienz in historischen Gebäuden behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Pflege- und Wartungskonzepten, die den langfristigen Erhalt und die sachgerechte Nutzung des baulichen Erbes unterstützen.

- 18. – 20. März 2026, Mi – Fr, 9:00 – 16:00 Uhr

Teilnahme gratis.

(Inhalt © ARGE "Handwerk & Baukultur")